

Einblicke in Lehr-Lernsituationen

Version 9 | September 2023

Eingabenummer des Bogens*												Beobachter*in (Kürzel)		
Datum											Einzelbeobachtung	o Ja	o Nein	
Zeit											Klassenstufe/Abteilung			
Laufnummer der Beobachtung											Fachbereich/Lernfeld			
Sequenz	o Anfang					o Mitte					o Ende			
Platz für Anmerkungen zur Lehr-Lernsituation 														

* Beispiel einer Eingabenummer mit kurzer Erklärung:

9	1	0	3	0	1	0	2	1
In dieses Kästchen bitte die feste Kennzahl der Beobachter*in eingeben: 9=Teamleitung, 8=2te*r Inspektor*in, 7=Schulformexpert*in 6=4te*r Beobachter*in	In dieses Kästchen bitte den jeweiligen Tag der Beobachtung eintragen: 1, 2 oder 3	In diese beiden Kästchen bitte die Klassenstufe/ Abteilung eintragen: 00=VSK, 01-04=Klassen 1-4 05=Unterstufe Jg.5/6, 06=Mittelstufe Jg. 7-10 07=Oberstufe Jg. 11-13 08=IVK, 09=BS (allg.), 91=BS, 92=BQ, 93=BG, 94=BOS/FOS, 95=FS, 96=BVS, 10=ReBBZ, 11=Sonderschulen 99=Sonstige**	In diese beiden Kästchen bitte den Fachbereich/ Organisations- od. Unterrichtsform: 01=Deutsch 02=Mathematik 03=Fremdsprachen 04=Naturwissenschaften 05=Gesellschaftswissenschaften 06=musisch/künstlerisch Fächer 07=Sport 08=Lern- & Förderangebote 09= Lernzeit/ Lernfeldunterricht 10=BiSS-Leseförderung 99= Sonstige	In diese beiden Kästchen bitte die Laufnummer der Beobachtung fortlaufend eintragen: 01=1. Beobachtung 02=2. Beobachtung 03=3. Beobachtung etc. 12=12. Beobachtung	In dieses Kästchen bitte eintragen, ob es eine Doppelbeobachtung war: 1=Nein 2=Ja			

** für jahrgangsübergreifende Lerngruppen in der Mittelstufe die 06 wählen, in der Oberstufe die 07, für alle anderen die 99 und in letzterem Fall Notiz in das Notizfeld inkl. der zugehörigen Codenummer

Einblicke in Lehr-Lernsituationen

		trifft voll zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
Klassenführung/Gruppenführung	01 Die Schüler*innen sind (fast) die gesamte Zeit über mit Lernaktivitäten und/oder Lerninhalten beschäftigt.				
	02 Das Verhalten von Schüler*innen und Pädagog*innen lässt auf funktionierende Regeln schließen.				
	03 Die Pädagog*innen haben den Überblick über das Geschehen.				
	04 Die Pädagog*innen verschaffen sich einen Überblick über die Lernergebnisse der Schüler*innen.				
	05 Es wird ein kontinuierlicher Fluss des Lehr-Lerngeschehens aufrechterhalten.				
	06 Die Arbeitsaufträge und Erklärungen sind verständlich.				
	07 Die Schüler*innen sind über den geplanten Ablauf informiert.				
	08 Die zentralen Lernziele werden ausdrücklich thematisiert und/oder sind den Schüler*innen bekannt.				
	09 Der Verlauf der Lehr- und Lernsituation ist kohärent (schlüssig, sinnvolle Verknüpfung, roter Faden).				
	10 Die Schüler*innen sind konzentriert beteiligt.				
Konstruktive Unterstützung	11 Der Umgangston ist wertschätzend und respektvoll.				
	12 In der Lehr-Lernsituation herrscht ein fehlerfreundliches Klima.				
	13 In der Lehr-Lernsituation herrscht eine motivierende Arbeitsatmosphäre.				
	14 Die Pädagog*innen zeigen deutlich positive Erwartungen gegenüber den Schüler*innen im Hinblick auf deren Leistung.				
	15 Die Lehr-Lernsituation unterstützt individuelles Lernen.				
	16 Die Pädagog*innen begleiten/initiieren die individuellen Lernprozesse der Schüler*innen.				
	17 Die Schüler*innen erhalten anlassbezogen individuelle Unterstützung.				
	18 Die Schüler*innen erhalten differenzierte Rückmeldungen.				
Potenzial zu kognitiver Aktivierung	19 Die Lehr-Lernsituation eröffnet Freiräume für die Schüler*innen und ist nicht nur auf ein bestimmtes Ergebnis/einen bestimmten Lösungsweg fixiert.				
	20 Die Schüler*innen haben die Gelegenheit, ihre eigenen Ideen und Vorstellungen zu reflektieren und weiterzuentwickeln.				
	21 Schüler*innen nehmen eine aktive Rolle im Lernprozess von anderen Schüler*innen ein.				
	22 Die Reflexion von Lernprozessen ist Bestandteil der Lehr-Lernsituation.				
	23 Die Schüler*innen bearbeiten herausfordernde Fragen und Aufgaben, die zum Nachdenken anregen.				
	24 Die Lehr-Lernsituation knüpft an das Interesse und/oder den persönlichen Erfahrungshorizont der Schüler*innen an.				
	25 Die Schüler*innen arbeiten (zeitweise) selbstorganisiert.				
	26 Die Schüler*innen setzen sich mit eigenen Lernergebnissen auseinander.				
	27 Äußerungen von Schüler*innen werden als Lerngelegenheit genutzt.				
	28 Für Schüler*innen gibt es Anlässe, ihre eigenen Lösungen oder Ansichten zu begründen.				

Legende:

Pädagog*innen: damit sind übergreifend alle Personen in der Sequenz gemeint, die die Verantwortung für die Gestaltung der Lehr-Lernsituation haben. Dies ist sowohl unabhängig von der Anzahl der Personen, als auch von ihrer Profession (bspw. Lehrer*innen, Sonderpädagog*innen, Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen).